

SIEMENS

FuTel, Netz C

Funkmeßempfänger FME

S42023-H129-E1

Bedienungsanleitung

Bestell-Nr. S42023-H129-P102-1-19
Br.

Herausgegeben von Siemens AG, Bereich Nachrichtentechnik, Hofmannstr. 51, D-8000 München 70

23-H129-E1-1/D

Inhalt

	Seite
1 Kurzbeschreibung	3
2 Übersichtsschaltplan	4, 5
3 Technische Daten	6
4 Bedienungshinweise	7
5 Bedienungselemente	8
6 Funktionsstände Hardware/Software	9, 10
7 Ansichtsplan	11
8 EPROM-Einbauplätze CPU S42025-H418-	12
9 Beiblatt für weitere Bemerkungen	13

1 Kurzbeschreibung

Der Einsatz Funkmeßempfänger (FME) hat im Netz C die Aufgabe, Verbindungen von Teilnehmergeräten (TG) zu Basisstationen (BS) in benachbarten Funkzonen zu beobachten; unter bestimmten Voraussetzungen wird eine Gesprächsumschaltung zur eigenen BS veranlaßt.

Jeder FME kann eine gewisse Anzahl von Nachbarkanälen überwachen. Die BS mißt mit dem FME die Feldstärke aller in den Nachbarfunkbereichen aktiven Sprechkanäle und legt die Mittelwerte der Feldstärken kanalspezifisch in einem Speicher ab.

Übersteigt die Feldstärke einen bestimmten Grenzwert, so synchronisiert sich der Funkmeßempfänger auf die Verbindung auf und identifiziert die Dialogpartner aus der Signalisierung (BS-Nr. und TG-Nr.).

Stellt der FME über die Auswertung der Entfernung fest, daß das identifizierte Teilnehmergerät bereits im eigenen Versorgungsbereich operiert, so wird das Gespräch zwangsweise umgeschaltet.

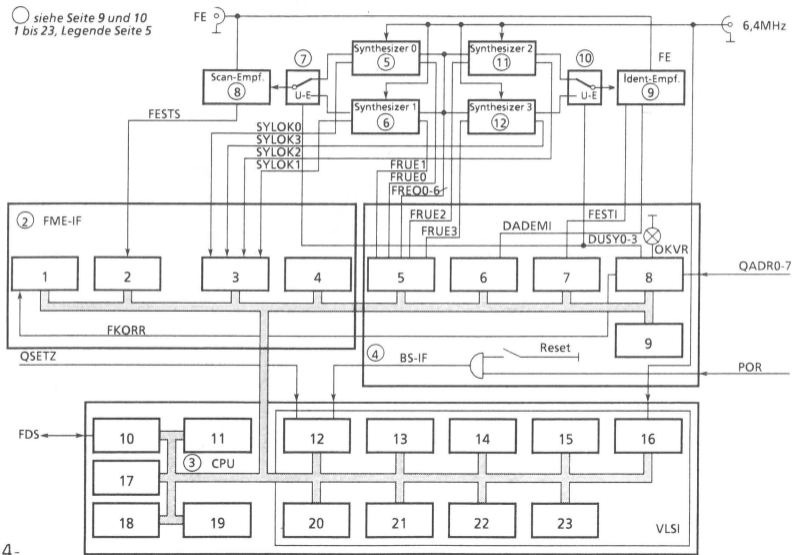
Der FME erhält die Funkzonenradien seiner Nachbar-Basisstationen aus der Anlagenliste der Funkdatensteuerung (FDS), vom Frequenzverteiler das Zeitzeichen 2,4s (QSETZ) sowie den Takt 6,4MHz. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten mit der FDS ausgetauscht.

Über einen Trennverstärker sind alle FME an die Antennenanlage angeschlossen.

Der FME wird in größeren, zeitlichen Abständen zyklisch durch das Prüffunkgerät (PFG) überprüft. Die FDS veranlaßt diese Prüfung.

2 Übersichtsschaltplan

○ siehe Seite 9 und 10
1 bis 23, Legende Seite 5



Legende zum Übersichtsschaltplan (Seite 4)

- 1 Korrelationszusatz (2k RAM)
- 2 Scan-Feldstärke, D/A-Wandler
- 3 Störungsregister
- 4 RAM 4k
- 5 Frequenzeinstellung
- 6 Offset-Korrektur, D/A-Wandler
- 7 Ident-Feldstärke, D/A-Wandler
- 8 Steuer-Ports
- 9 Gestelladresse
- 10 USART, Serielles Interface
- 11 RAM 8k
- 12 Setzlogik, Überwachung (Watch
- 13 Störungsmeldung

- 14 Sendeteiler
- 15 Empfangsteiler
- 16 Takterzeugung
- 17 Zeitgeber
- 18 CPU
- 19 EPROM 16k + 2 x 32 k
- 20 Korrelationsempfänger
- 21 Offsetmesser
- 22 Jittermesser
- 23 Decoder

3 Technische Daten

Betriebsspannungen + 5V \pm 5%; + 10V \pm 5%

	Stromaufnahme, typ. Wert [A]		Leistungs- aufnahme [W]
	+ 5 V	+ 10 V	
FME-Interface	0,05	-	0,25
CPU	0,26	-	1,3
BS-Interface	0,055	-	0,275
Umschalter	0,35	0,05	2,25
Empfänger	-	0,09	9
Synthesizer	0,135	0,125	1,925

Abmessungen (BxHxT) 110 x 595 x 200 mm

Gewicht (FME, voll bestückt) etwa 8,8 kg

4 Bedienungshinweise



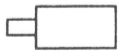
Für den Austausch von Einsätzen und Baugruppen wird die Verwendung des **Werkzeugsatzes S42025-W45-A1** empfohlen.

Der Einsatz Funkmeßempfänger oder seine Baugruppen dürfen nur im stromlosen Zustand aus dem Gestell bzw. Einsatz gezogen oder gesteckt werden, z.B. bei einem Wechsel der Software oder bei einem Austauschen defekter Baugruppen oder des Einsatzes.

Die zugehörige Stromversorgung ist auszuschalten!

Die auf der Seite 8 beschriebenen Bedienungselemente der Baugruppe FME-Interface und BS-Interface dürfen nicht bei BS-Betrieb betätigt werden.

5 Bedienungselemente (nur für Reparatur und Inbetriebnahme)

Funktion	Element	
Verfügbarkeitsanzeige	LED	
Anzeige: ein/aus	Schalter	
manueller Reset Neuanlauf des FME	Taste	

FME-Interface

BS-Interface

6 Funktionsstände Hardware/Software

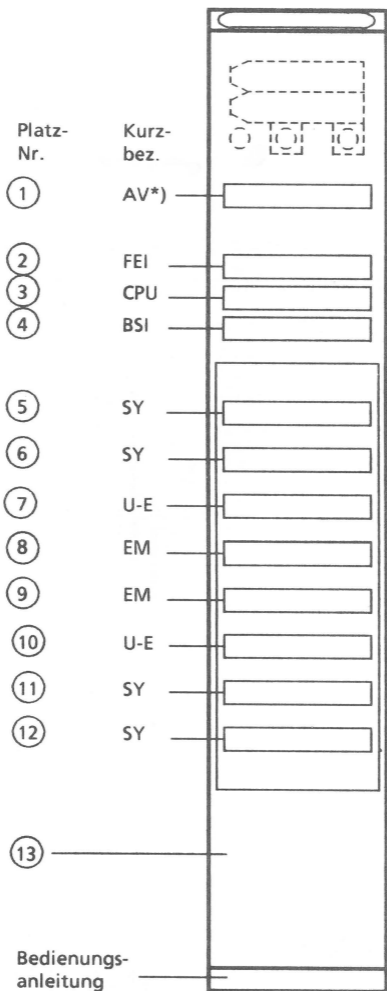
Platz-Nr.	Kurz-bez.	Baugruppe	Sach-Nr.	Sach-Nr. (letzter Block) mit Funktionsständen					
		Funkmeßempfänger FME	S42023-H129-	E 101					
②	FEI	FME-Interface	S42024-H380-	C101					
③	CPU	CPU Software: P42648-	S42025-H418- P43-A1- RPS-Name REFME-	C103 B102 AB6 070 ABT 0507	-2 AB7 0601	AB7 0603			
④	BSI	BS-Interface	S42024-H379-	B201 B101					
⑤	SY	Synthesizer 0	S42024-H168-	D305 B304					

○ siehe auch Seite 11

Platz-Nr	Kurz-bez.	Baugruppe	Sach-Nr	Sach-Nr. (letzter Block) mit Funktionsständen					
Funkmeßempfänger FME			S42023-H129-	E10-1					
⑥	SY	Synthesizer 1	S42024-H168-	D305 B304					
⑦	UM-EM	Umschalter-EM	S42024-H385-	C101 B101					
⑧	EM	Empfänger S	S42024-H169-	D303 B303					
⑨	EM	Empfänger I	S42024-H169-	D303 B303					
⑩	UM-EM	Umschalter EM	S42024-H385-	C101 B101					
⑪	SY	Synthesizer 2	S42024-H168-	D305 B304					
⑫	SY	Synthesizer 3	S42024-H168-	D305 B304					
⑬		Einsatz ohne Baugruppen	S42023-H134-	B104					

○ siehe auch Seite 11

7 Ansichtspian



○ siehe auch Seite 9 und 10

*) Bestandteil des Leereinsatzes (13)

8 EPROM-Einbauplätze CPU S42025-H418-....

